

ZDRK-Arbeitstagung 2026 in Neuhof

Die traditionelle ZDRK-Arbeitstagung wurde vom 20. bis 22. März im Gasthof Schmitt in Neuhof (Fulda) durchgeführt.

Am späten Freitagnachmittag tagte bereits das ZDRK-Präsidium. Es standen hier zahlreiche Ehrungsanträge und Vorschläge für das Goldene Ehrenzeichen für Jugendarbeit sowie für die Meister und Ehrenmeister der Deutschen Rassekaninchenzucht zur Diskussion. Diese Ehrungen werden alle anlässlich der ZDRK-Tagung, die der LV Bayern vom 10. bis 14. Juni 2025 bereits zum zweiten Mal in Bayreuth ausrichtet, erfolgen.

Dort werden diesmal turnusmäßig die Fachtagungen der Referenten für Schulung und Zuchtwesen der LV, der Abteilung Herdbuch und Angorazucht sowie des Deutschen Preisrichterverbandes im ZDRK durchgeführt. Daneben treffen sich die Delegierten der Handarbeits- und Kreativgruppen zu ihrer Zwischentagung.

Weiterhin steht bei dieser ZDRK-Tagung die Wahl des ZDRK-Schriftführers (für vier Jahre) auf der Tagesordnung. Daneben werden nach dem Rücktritt (aus familiären Gründen) der bisherigen Jugendleiterin Silvia Riedel die/der Jugendleiter/-in in der Jugendabteilung (für ein Jahr) und die/der Abteilungsleiter/-in für Herdbuch und Leistungszucht sowie für Angorazucht in dieser Abteilung (für vier Jahre) gewählt. Der bisherige Abteilungsleiter Patrick Schulz wird aus zeitlichen Gründen in Bayreuth nicht mehr als Kandidat zur Verfügung stehen. Beide in den Abteilungen gewählten Personen sind anschließend von der Mitgliederversammlung des ZDRK zu bestätigen.

Schwerpunkt dieser Arbeitstagung in Neuhof am vergangenen Wochenende war jedoch die Sitzung des erweiterten Präsidiums am Samstag von 9.00 bis 18.30 Uhr mit weit über zwanzig Tagesordnungspunkten.

Für die 37. Bundes-Kaninchenschau (BKS), die am 20./21. Dezember 2025 in Karlsruhe durchgeführt wurde, gab Ausstellungsleiter Ulrich Hartmann einen umfangreichen Bericht und bedankte sich für die überwältigende Unterstützung und auch die sehr gute Zusammenarbeit mit dem ZDRK vor und während der Durchführung der BKS. Er dankte auch dem DPV für die professionelle Abwicklung

der Bewertungen sowie allen LV für die großartige Unterstützung und den Züchtern/-innen, die ihre Tiere in Karlsruhe präsentiert haben.

Präsident Bernd Graf wiederum dankte Ulrich Hartmann und seiner erfahrenen und hochmotivierten Mannschaft aus dem LV Württemberg und Hohenzollern für die vorbildliche Organisation und Durchführung dieser Schau und lobte die hervorragende Information und Kommunikation mit der Ausstellungsleitung auch in der gesamten Vorbereitungsphase dieser Großveranstaltung.

Jörg Hess informierte als Ausstellungsleiter der 29. Bundes-Rammlerschau (BRS), die am 16./17. Januar 2027 in Offenburg stattfinden wird, über den aktuellen Stand der Vorbereitungen. Hier wurde die vorgelegte Ausstellungsordnung einstimmig genehmigt. Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde die Anhebung der Vermittlungsgebühr für vermittelte bzw. verkaufte Tiere von bisher 10 Euro auf künftig 15 Euro. Um den Kostenbeitrag je Tier bei BKS und BRS mittelfristig zu stabilisieren, wurde zudem, ebenfalls einstimmig, festgelegt, diesen auf 19 Euro festzusetzen, wie dies schon in Karlsruhe der Fall war. Diese Regelung gilt bereits für die 29. BRS.

Projektleiter Mike Hennings informierte zur Neugestaltung der Homepage, die seit der 37. BKS online ist. Der Domainwechsel von der alten zur neuen Homepage soll noch diesen Monat erfolgen. Der Internetauftritt soll zukünftig noch mehr Informationen liefern und diese auch über die sozialen Netzwerke einer noch größeren Öffentlichkeit zugänglich machen. Von der alten Internetseite müssen über 4.000 Dateien (Webseiten, Fotos und Dokumente) manuell in ein Archiv auf der neuen Homepage übertragen werden. Das erweiterte Präsidium gab jeweils einstimmig sein Votum für die Einrichtung eines Cloudspeichers und funktionsbezogener E-Mail-Postfächer sowie für die weiteren Schritte der Umsetzung.

RfÖ Wolfgang Elias dankte Mike Hennings ausdrücklich für dessen hervorragende und professionelle Arbeit im Rahmen dieses „Projektes Öffentlichkeitsarbeit neu“.

ZDRK-Schriftführer Peter Kalugin und ZDRK-RfÖ Wolfgang Elias gaben für die eingesetzte Arbeitsgruppe zur Erstellung der Chronik anlässlich des 75-jährigen Bestehens des ZDRK einen Sachstandsbericht. Es liegen hier zwei Angebote von

Druckereien vor, die aufgrund der teilweise schlechten Zuarbeiten einiger LV bezüglich der Aufarbeitung (Satz- und Bildbearbeitung bzw. Formatierung und Druckvorbereitung) der Texte und Fotos momentan jedoch noch einen hohen Betrag in Anspruch nehmen. Hierzu wurde beschlossen, dass durch eine interne Nachbearbeitung dieser Zulieferungen versucht werden soll, diesen Betrag deutlich zu reduzieren. Weiter wurde beschlossen, die Chronik in einer Auflage von 600 Stück produzieren zu lassen.

Nach dem Kassenbericht von ZDRK-Schatzmeister Peter Hölzer berichtete der Leiter des ZDRK-Drucksachenvertriebs, Gerald Stemper, aus seinem Bereich. Weil trotz mehrfacher Hinweise und Bitten immer noch zahlreiche einzelne kleinere Bestellungen beim Drucksachenvertrieb eingehen, wurde einstimmig beschlossen, ab sofort bei einem Bestellwert von unter 100 Euro einen Mindermengenzuschlag von 10 Euro zu erheben.

Sämtliche Satzungen, Richtlinien, Regelungen usw. des ZDRK werden in einem gesonderten Downloadbereich auf der ZDRK-Homepage in Kürze online gestellt. Daneben wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen, über den Drucksachenvertrieb einen Ordner mit diesen gesamten Unterlagen möglichst kostenneutral (hier sollen noch weitere Werbesponsoren gefunden werden) fertigen zu lassen, der dann den Landesverbänden und allen Vereinen, in denen Rassekaninchen gekennzeichnet werden, zur Verfügung gestellt wird.

Der Redaktionsleiter der Standard-Fachkommission Markus Eber informierte über die Sitzung, die anlässlich der 37. Bundes-Kaninchenschau in Karlsruhe stattfand. Die Presseinformation hierzu wurde bereits auf **www.zdrk.de** veröffentlicht. Daneben gab Markus Eber als TGRDEU-Beauftragter einen Bericht zum Sachstand TGRDEU, die kurz vor dem Abschluss für das Zuchtjahr 2025 steht.

Es folgten Sachstandsberichte und Informationen des Referenten für Schulung und Zuchtwesen Markus Eber auch über seine Teilnahme an den Sitzungen des Arbeitskreises Kleintiere des Fachbeirates Tiergenetische Ressourcen, des RfÖ Wolfgang Elias, der Abteilungsleiter/-innen Jens Petzold (Clubs), Axel Pütz stellvertretend für Silvia Riedel (Jugend), Peter Kalugin stellvertretend für Patrick Schulz (Herdbuch und Angora) und Karin Werner (Handarbeits- und Kreativgruppen)

sowie des Präsidenten Bernd Graf. Sorgen bereiten nach wie vor die Mitgliederzahlen und hier insbesondere im Bereich der Jugend.

RfÖ Wolfgang Elias erinnerte bezüglich der Zahlung von Lizenzgebühren aus dem ZDRK-Fanshop an die Voraussetzungen für eine Überweisung (Werbebanner des Fanshops auf der Webseite des LV und Abdruck der Werbeanzeige des Fanshops im Katalog der LV-Schau bzw. LV-Clubschau). Von einigen LV fehlen hier noch die Kataloge, die vor einer Zahlung der Lizenzgebühren als Beleg beim ZDRK-Fanshop vorliegen müssen.

Jens Petzold informierte für die Clubabteilung, dass inzwischen 13 Jugendliche in die Clubs aufgenommen wurden.

Aufgrund eines unmittelbar an den ZDRK-Präsidenten gerichteten Antrages eines AG-Sprechers gab das erweiterte Präsidium eine klare Richtungsempfehlung an die Clubabteilung, die überregionalen Clubschaufen weiterhin im Oktober zu belassen und von einer Verlegung in den November abzusehen. Der November sollte vornehmlich den Vereinen und Kreisverbänden vorbehalten bleiben. Hier gilt es die Arbeit an der Basis unserer Organisation zu unterstützen. Die Empfehlung erfolgte bei einer Gegenstimme.

Das erweiterte Präsidium beschloss einstimmig eine Anpassung der Richtlinien für die Jugendgruppen in den Landesverbänden des ZDRK. Danach wählen die LV-Jugendleiter/-innen die/den ZDRK-Jugendleiter/-in und nicht die Mitgliederversammlung des ZDRK. Diese bestätigt lediglich die Wahl. Dies wurde so auch bereits in der Vergangenheit praktiziert, war jedoch in den Richtlinien missverständlich formuliert.

Peter Kalugin berichtete vom Vergleichsscheren der Angorakaninchen, das vor wenigen Tagen im Lehr- und Versuchsgut Köllitsch (LV Sachsen) auch unter Beteiligung ausländischer Züchter/-innen durchgeführt wurde.

Von der Leiterin der Handarbeits- und Kreativgruppen Karin Werner lag ein Antrag auf Änderung der Anstellungsbestimmungen vor. Künftig sollen Exponate bei

Schauen auch im Katalog als verkäuflich ausgewiesen werden können. Dieser Antrag wurde bei einer Enthaltung von den Delegierten angenommen.

Der Spartenleiter Kaninchen bei der Entente Européenne (EE), Wolfgang Vogt berichtete von der 30. EE-Europaschau für Geflügel, Kaninchen, Tauben, Vögel und Cavia verbunden mit der 6. EE-Jugend-Europaschau, die vom 7. bis 9. November 2025 in Nitra (Slowakei) stattfand und von der internationalen Preisrichterschulung der Sparte Kaninchen, die vom 13. bis 15. März 2026 in Cluj-Napoca (Klausenburg) in Rumänien durchgeführt wurde. Weiter teilte er mit, dass die Europatagung der EE vom 13. bis 17. Mai 2026 in der historischen Stadt Segovia in Spanien stattfindet.

Bernd Polster, Vorsitzender des LV Bayern, gab einen Vorbericht von der ZDRK-Tagung vom 10. bis 14. Juni 2026 in Bayreuth und verteilte Unterlagen mit den Meldepapieren und entsprechenden Informationen. Erstmals werden die Fachtagungen nicht wie bisher am Freitag, sondern am Samstag durchgeführt und am Freitag findet die Sitzung des erweiterten Präsidiums statt. Die Jahreshauptversammlung sowie die Festabende sind bei Voranmeldung offen für alle Mitglieder im ZDRK.

Der ZDRK-Datenschutzbeauftragte Sebastian Lux informierte über den aktuellen Stand der Überarbeitungen im Bereich Datenschutz. Es sei wünschenswert, dass jeder LV eine/n Datenschutzbeauftragte/n benennt.

Er schlug vor, einen Stellvertreter zu benennen, um gewährleisten zu können, dass jederzeit ein berechtigter Zugriff auf die Datenschutz-Unterlagen erfolgen kann. Hierfür wurde seine Ehefrau vorgeschlagen, die mit der Materie vertraut ist. Das erweiterte Präsidium erkannte einstimmig die Notwendigkeit einer weiteren Beauftragung und mit vier Enthaltungen wurde Dana Lux zur stellvertretenden Datenschutzbeauftragten ernannt.

Die ZDRK-Arbeitstagung 2027 wird vom 19. bis 21. März wieder im Gasthof Schmitt in Neuhof stattfinden.

Wolfgang Elias, ZDRK-Referent für Öffentlichkeitsarbeit